



## **Hygieneplan Corona**

# **Für die Nutzung der kreiseigenen Sporthalle am Wiesweg durch die Handballer der TG Eltville**

Stand 15. September 2020



## **Inhalt**

Vorbemerkung	3
1. Unterweisung	3
2. Teilnehmerliste	4
3. Spielbetrieb	4
3.1 Zuschauer	4
3.2 Sportler	6
3.3 Ordner, Helfern und das Drum-und-Dran	9
4. Trainingsbetrieb	10
5. Abstand und persönliche Hygiene	12
6. Meldepflicht und Corona-Warn-App	13
7. Allgemeines	14



## **Vorbemerkung**

Dieser Hygieneplan gilt für alle Nutzer der Sporthalle am Wiesweg während der Nutzung durch die Turngemeinde Eltville (TGE). Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Turnhalle zwingend einzuhalten. Der jeweilige Nutzer (Zuschauer, Sportler bspw. Sportverein) ist für die Einhaltung des Hygieneplans Corona sowie die Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Ebenfalls sind die ausgehängten Hygieneregulungen in dem Gebäude zu beachten.

Dieses Hygienekonzept stellt eine Ergänzung zu dem Hygieneplan Corona RTK des Rheingau-Taunus-Kreises dar und berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DHBs.

Auf Regressansprüche gegenüber der Turngemeinde Eltville 1846 e.V., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Turnhalle nachweisen lässt, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten.

## **1. Unterweisung**

Im Vorfeld der Nutzung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die hohe Bedeutung der Prinzipien des Hygiene-Verhaltens verinnerlicht haben. Hierzu gehören insbesondere, dass Vereine und die verantwortlichen Vertreter den Sportlern und Zuschauern die Notwendigkeit der Einhaltung der Abstandsregelungen und Vorgaben erläutern sowie die Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette vermitteln.

Alle Nutzer der Turnhalle sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Auf dem gesamten Schulgelände besteht außerhalb des Spielfeldes die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung.



## 2. Teilnehmerliste

Zum Nachweis von Infektionsketten ist der Sportler, Zuschauer oder Sportverein verpflichtet, über die jeweilige Nutzung eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Tel.-Nr.) zu führen bzw. auszufüllen und spätestens am Ende des Spiel- oder Trainingstages dem Hygieneverantwortlichen der TGE zu übergeben. Die Teilnehmerlisten sind auf Nachfrage dem Rheingau-Taunus-Kreis bzw. anderen Behörden vorzulegen.

Am Spieltag können die Trainer vor Eintritt in die Halle eine vorbereitete Liste für die Sportler am Eingang hinterlegen.

## 3. Spielbetrieb

### 3.1 Zuschauer

Aktuell sind Zuschauer noch **nicht** erlaubt. Sollten Zuschauer zu den Spielen wieder erlaubt werden, dann gelten folgende Regeln.

#### 3.1.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

#### 3.1.2 Zugang Zuschauer

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet.

Der Eingangsbereich für die Zuschauer befindet sich oben (kleiner Eingang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist unten bei der kleinen Halle.



Alle Zuschauer müssen bei Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw zur Wegeführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Für Zuschauer gesperrte Bereiche (zB der Sportlerbereich) dürfen nicht betreten werden. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

### 3.1.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die bekannten Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Nutzung der Turnhalle zu beachten.

Händedesinfektion wird im Eingangsbereich und an weiteren Stellen in der Halle zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Schulgelände.

Ein Mund-Nasen-Schutz wird nicht von der TGE zur Verfügung gestellt, sondern muss vom Zuschauer oder Sportler selbst mitgebracht werden.

### 3.1.4 Tribüne

Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen.

Die Tribüne wird mit entsprechenden Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes versehen. So wird zum Beispiel auch jede 2te Reihe der Tribüne gesperrt.

Die unterste (1.) Reihe der Tribüne wird nicht ausgefahren. Zusätzlich zu den seitlichen Gittern werden auch die Gitter zum Spielfeld hin eingesetzt, um den Zuschauerbereich und den Sportlerbereich zu trennen.

Der Zugang zu den Tribünen erfolgt nur von oben.

### 3.1.5 Verkauf

Während der Spiele erfolgt aktuell kein Verkauf von Speisen und Getränken.



### 3.1.6 Toilettennutzung

Auf Grund des kleinen Vorraums in den Toiletten im Erdgeschoss zum Hände waschen ist die Nutzung der Toilette auf 1 Person beschränkt.

## 3.2 Sportler

### 3.2.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

### 3.2.2 Zugang Sportler

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet.

Der Eingangsbereich für die Sportler befindet sich oben (Notausgang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist der Notausgang am Ende des Ganges.

Alle Sportler müssen vor Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen (dies kann gesammelt als vorbereitete Liste durch den Trainer erfolgen).

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw zur Wegführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Sportler dürfen den Zuschauerbereich nicht betreten. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

Ausserhalb des Spielfeldes besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes.



### 3.2.3 Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen werden den jeweilige Mannschaften zugeteilt. Eine Übersicht dazu wird im Eingangsbereich ausgehängt.

Ein Wechseln oder freies Aussuchen der Kabinen ist nicht möglich.

Jeder Umkleidekabine wird dabei auch ein Zugangsbereich zur Halle zugewiesen, damit die einzelnen Mannschaften getrennt von einander die Halle betreten.

Die Umkleidekabinen dürfen nach Vorgabe des Rheingau-Taunus-Kreises von höchstens einer Person je angefangener 3 Quadratmeter Grundfläche genutzt werden. Eine entsprechender Hinweis wird an der jeweiligen Tür angebracht.

### 3.2.4 Duschen

Die Duschen in der Halle sind wieder freigegeben. Daher gelten die nachfolgenden Regeln:

Auch im Sanitärbereich ist der Mindestabstand und die 3 Quadratmeter Regel einzuhalten und die Duscharmaturen nach Gebrauch mit Flächendesinfektion zu besprühen.

Am Wochenende wird aktuell **keine** Reinigung des Sanitärbereiches durch den Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung gestellt. Daher muss die Reinigung der Duschen am Samstag Abend bzw Sonntag morgen durch die Mannschaftenverantwortlichen bis spätestens Freitags vor dem jeweiligen Spieltag verbindlich organisiert werden.

Sollte für den Spieltag kein Reinigungsteam organisiert sein, muss das Duschen in der Halle untersagt und ein entsprechender Hinweis am Eingangsbereich ausgehängt werden.

### 3.2.5 Vor-dem-Spiel, Technische Besprechung und Zeitnehmer

Zum Aufwärmen betreten die Mannschaften die Halle nur über die zugewiesenen Zugangsbereiche und führen das Aufwärmen getrennt in der jeweiligen Hälfte des Spielfeldes durch.

Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite 2 Bänke zur Verfügung.



Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Ebenfalls wird auf den Sportlergruß oder das gemeinsame Abklatschen der Mannschaften verzichtet.

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Die Zeitnehmer müssen während des Spiels Mund-Nasen-Schutz tragen und ihre Hände desinfizieren.

### 3.2.6 Während-des-Spiels

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Die Spieler verzichten auf ein gemeinsames Abklatschen und benutzen individuelle Trinkflaschen und Handtücher, die eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen werden.

Wenn die Halle verlassen wird, zum Beispiel in der Halbzeitpause, dann werden nur die jeweiligen vorher zugewiesenen Zugangsbereiche benutzt. Ausserhalb des Spielfeldes wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes geachtet.

Bei Testspielen wird auf ein Wechseln der Mannschaftsbänke am Ende einer Halbzeit verzichtet.

Ansonsten wird in der Halbzeit eine Desinfektion der Mannschaftsbänke von den unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.

### 3.2.7 Nach-dem-Spiel

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist ebenfalls nach dem Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.

Die unmittelbar Spielbeteiligten stellen ebenfalls sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.

Nach dem Spiel wird die Halle zügig durch die jeweiligen Zugangsbereiche verlassen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Beim Verlassen der Turnhalle wird die Wegführung beachtet und die Halle über den Notausgang am Ende des Ganges verlassen.



### **3.3 Ordner, Helfern und das Drum-und-Dran**

Zur Durchführung eines Spieltages werden zusätzliche Helfer für die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten benötigt.

- Das Aufbauen wird durch die erste Mannschaft und das Abbauen durch die Mannschaft des letzten Spiels durchgeführt.
- Das Reinigen und Desinfizieren der Sanitärbereiche wird durch die Heimmannschaften vorgenommen
- Das Reinigen und Desinfizieren der Mannschaftsbänke und Tore wird nach dem jeweiligen Spiel durch die unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.
- Im Eingangsbereich sowie im Zuschauerbereich wird jeweils mindestens ein Ordner für die Einhaltung der Hygienevorgaben bereitgestellt. Die Ordner werden mittels Weste erkenntlich sein.

Diese Helfer müssen durch die Heim-Mannschaften / Trainer organisiert und bereitgestellt werden. Eine entsprechende Information, welche Helfer für die einzelnen Aufgaben zur Verfügung stehen, muss bis spätestens Freitags an [wir-gegen-corona@handball-support.de](mailto:wir-gegen-corona@handball-support.de) erfolgen.

Während des Spieltages wird ebenfalls ein Hygieneverantwortlicher in der Halle anwesend sein, der durch den Vorstand organisiert wird.

#### **3.3.1 Auf- und Abbau**

Zum Auf- und Abbauen gehören folgende Tätigkeiten

- Tribünen vorbereiten (Ausfahren der Tribünen, Geländer an den Seiten und vorne anbringen, Abstandsmarkierungen kontrollieren)
- Beschilderung anbringen
  - Kein Eingang an den Außentüren der kleinen Halle
  - Eingang Zuschauer an der oberen Eingangstür
  - Eingang Sportler an der oberen Notausgangstür
- Belegungsplan der Umkleidekabinen im Eingangsbereich der Sportler



- Kein Durchgang an beiden Seiten der Verbindungstüren in den Fluren der großen wie kleine Halle
- Kontrolle und Aktualisierung der Wegführung und der Einbahnstraßenmarkierung im oberen Zuschauerbereich.
- Im Eingangsbereich ein Stehpult sowie die Unterlagen für die Teilnehmerliste aufbauen
- 2 Bänke je Mannschaft am Spielfeld und den Zeitnehmertisch aufbauen
- Händedesinfektion am Zeitnehmertisch als auch im Eingangsbereich bereitstellen
- Lüften entsprechend der Vorgaben im nächsten Abschnitt

### 3.3.2 Lüften

Die jeweils erste Mannschaft des jeweiligen Spieltags öffnet die Fenster und Türen, damit eine möglichst optimale Belüftung der Turnhalle erfolgt. Die letzte Mannschaft des jeweiligen Spieltags schliesst diese wieder und löscht alle Lichter.

- Dies sind die Türen im Eingangsbereich als auch die Notausgangstüren im oberen Zuschauerbereich.
- Dauerhaftes Öffnen der Durchgangstür im Zuschauerbereich
- Sowie die Fenster im Treppenhaus, im Flur bei den Umkleiden und die Fenster im Dach.
- Die Fenster und Türen bleiben möglichst durchgängig geöffnet, solange das wettertechnisch bzw aus anderen Rahmenbedingungen (wie zB Zutrittskontrolle) möglich ist

## 4. Trainingsbetrieb

Im Trainingsbetrieb sind aktuell weiterhin die bekannten und kommunizierten Regeln einzuhalten.

- Anwesenheitslisten sind zu führen und nach dem Training an [wir-gegen-corona@handball-support.de](mailto:wir-gegen-corona@handball-support.de) zu senden oder beim Abteilungsvorstand



abzugeben. Bei bereits gemeldeten Teilnehmern kann ab dem Folgetraining die etablierte verkürzte Meldung der Anwesenheitslisten benutzt werden.

- Die Regeln zur Einhaltung des Abstands bzw zum Tragen des Mund-Nase-Schutz sind einzuhalten.
- Vor dem Training sind sich die Hände zu desinfizieren und die Regeln zur persönlichen Hygiene einzuhalten
- Bei den Teilnehmern bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Symptome. Darüberhinaus bestand mindestens 2 Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Teilnehmer, die sich innerhalb der letzten 2 Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Während des Trainings, wie auch bei Testspielen, sind keine Zuschauer zugelassen. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder danach abholen, müssen unter Einhaltung der Abstandsregeln vor der Halle warten.
- Entsprechendes Lüften ist zu gewährleisten
- Nach dem Training sind die benutzten Trainingsgeräte zu desinfizieren
- Kein gemeinsames Verweilen in Gruppen vor oder nach dem Training in oder auch vor der halle
- Ein Training mit mehreren Mannschaften ist in der Halle unter Einhaltung der aktuellen Abstandsregeln zulässig. Ein Durchmischen der Gruppen muss vermieden werden.
- Neue Teilnehmer sind verpflichtet sich vorab über die Regeln zu informieren und vor dem ersten Training den „Corona Informationsbogen“ auszufüllen. Bei Minderjährigen muss dies durch einen Erziehungsberechtigten passieren.
- Die Trainer bzw Mannschaftenverantwortlichen sind für die Einhaltung der Regeln während der Trainingszeiten verantwortlich



## 5. Abstand und persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss daher auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern außerhalb des Spielfeldes eingehalten werden.

Wichtigste weitere Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mit den Händen nicht unnötig das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine überflüssigen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z. B. beim Betreten der Turnhalle, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen
- Generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) außerhalb des Spielfeldes oder am Zeitnehmertisch. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Während des Sportbetriebes ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen



Empfehlungen des Robert- Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

- Die Verantwortlichen der Vereine wirken darauf hin, dass Risikopersonen mit gesundheitlichen Vorbelastungen nach den Kriterien des RKI nicht am Training oder bei Spielen teilnehmen, bei denen sie einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sind

## **6. Meldepflicht und Corona-Warn-App**

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Turnhalle ist den Behörden umgehend zu melden.

Die aktive Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.



## **7. Allgemeines**

Dieser Hygieneplan ist auf der Homepage der Handballer der Turngemeinde Eltville öffentlich verfügbar. Außerdem wird er an die Trainer und Verantwortlichen der TG Eltville verteilt und wird beim Spielbetrieb in der Halle ausgelegt.

Im Falle von weiteren Fragen können diese über die Emailadresse [wir-gegen-corona@handball-support.de](mailto:wir-gegen-corona@handball-support.de) adressiert werden.

Das wird mit Abstand die aussergewöhnlichste Saison.  
Bleibt gesund!

-----  
Anlage:

- Teilnehmerliste
- Hygieneplan Corona RTK vom 18.08.2020



# Teilnehmerliste TG Eltville Abteilung Handball



**Mannschaft**

**Trainer**

**Datum**

**Vorname**

**Nachname**

**Straße**

**PLZ**

**Wohnort**

**Telefonnummer Beginn**





